

Reckahner Reflexionen

Train the Trainer Onlinekurs & Präsenzseminar

INFOBLATT

Inhalte	Seite 3
Moodle	Seite 6
Teilnahmebescheinigung	Seite 9
Organisatorisches	Seite 10





Reckahner Train the Trainer Onlinekurs & Präsenzseminar

Der Reckahner Train the Trainer richtet sich an Personen, die Fortbildungen und Lehrveranstaltungen zu den Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen anbieten (möchten) bzw. zu ähnlichen Themenbereichen arbeiten und mit den Reckahner Reflexionen bereits vertraut sind. Der Kurs vermittelt Wissen über die Fortbildungsarbeit zum Thema pädagogische Beziehungen, regt zur Selbstreflexion, zur Auseinandersetzung mit biographischen Erfahrungen und zum kollegialen Austausch an. Dabei werden alle pädagogischen Berufe und Arbeitsfelder berücksichtigt. Sie erhalten Zugriff auf umfangreiche Materialien und praxiserprobte Methoden, die Sie in eigenen Veranstaltungen nutzen können.

In unserem Onlinekurs können Sie sich in vier Modulen intensiv mit Fortbildungsbausteinen zu den Reckahner Reflexionen auseinander setzen. Im Onlinekurses regen wir den Austausch zwischen den Kursteilnehmenden an und geben Feedback.

Der Kurs endet mit einem Präsenzseminar in Reckahn.

Die erfolgreiche Teilnahme am Train the Trainer ermöglicht die zukünftige Kooperation

mit anderen Referentinnen und Referenten im Reckahner Netzwerk. Dazu gehören der wechselseitige Austausch über Erfahrungen, unsere Materialien sowie die Vermittlung von Wissen zu den Themenfeldern pädagogische Beziehungen, Kinderrechte und Ethik.

Der Kurs umfasst vier Online-Module und eine Präsenzveranstaltung:

- **Modul 1:** Einführung zu den Reckahner Reflexionen, 31.8. - 11.9.2026, Onlineauftakt zum Kennenlernen am 31.8.2026 von 18:30 - 20:00 Uhr.
- **Modul 2:** Fallarbeit mit Praxisbeispielen, 14.9. - 25.9.2026; Onlineauftakt am 15.9. 18:30 - 20:00 Uhr.
- **Modul 3:** Berufsbezogene Biographiearbeit, 2.11. - 13.11.2026, Onlineauftakt am 2.11. 18:30 - 20:00 Uhr.
- **Modul 4:** Herausforderungen: pädagogische Haltungen, 16.11.- 27.11.2026; Onlineauftakt mit Annedore Prengel am 17.11. 18:30 - 20:00 Uhr.
- **Präsenzseminar in Reckahn,** 22.-24.1.2027.



Inhalte

Arbeitszeit pro Modul:
ca. 4-6 Stunden

Zur Arbeitsweise:

- Sie können die Arbeitszeiten frei wählen, da überwiegend in Foren und an Aufgaben gearbeitet wird.
- Zu Beginn des Kurses schlagen wir vor, dass Sie sich in Kleingruppen zusammenfinden und sich regelmäßig zum Austausch über die Aufgaben treffen.

Modul 1

Im ersten Modul ist geplant, dass Sie

- Informationen zu den Reckahner Reflexionen erhalten,
- mögliche Bausteine (Zugänge/Themenbereiche) für Fort- und Weiterbildungen kennenlernen sowie gemeinsam erarbeiten und
- verschiedene Veranstaltungsformate zu den Reckahner Reflexionen und das Arbeitsbündnis kennenlernen.

Dazu haben wir für Sie verschiedene Materialien vorbereitet. Unter anderem erhalten Sie eine Musterpräsentation zu den Reckahner Reflexionen und lesen grundlegende Texte zur Arbeit mit den Reckahner Reflexionen.

In diesem Modul werden Sie sich gegenseitig kennenlernen und Arbeitsgruppen bilden, in denen Sie im Kurs an einigen Aufgaben zusammenarbeiten werden.

Modul 2

Im Rahmen der Intakt-Studie wurde eine Vielzahl an konkreten Fallbeschreibungen (=Feldvignetten) aus der Praxis gesammelt. Feldvignetten ermöglichen eine praxisnahe Arbeit mit Pädagoginnen und Pädagogen. In diesem Modul werden Sie intensiv mit solchen Feldvignetten arbeiten.

Mit dem Modul werden folgende Ziele angestrebt:

- Wir werden Ihnen eine mögliche Struktur für eine Kollegiale Beratung zur Verfügung stellen, mit welcher Sie anschließend arbeiten können.
- Wir bieten an, dass sie sich damit auseinander setzen, warum es hilfreich ist, mit Fallbeispielen zu arbeiten und selbst am Fall arbeiten.
- Sie erhalten Informationen über die INTAKT Studie sowie Fallbeispiele.
- Außerdem werden Sie das Konzept des guten Grundes kennenlernen.

Hier erhalten Sie einen einführenden Text von Annedore Prengel zum Thema und lesen unter anderem einen Aufsatz von Christin Tellisch und Annedore Prengel zum Thema „Pädagogische Beziehungen im Kindergarten - Wie inklusive Prozesse gestärkt und geschwächt werden“.

Modul 3

Im dritten Modul legen wir den Schwerpunkt auf die Arbeit mit berufsbezogener Selbstreflexion und biographischen Erfahrungen.

Mit diesem Modul verfolgen wir folgende Ziele:

- Kennenlernen von Übungen, um im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen mit biographischen Erfahrungen zu arbeiten.
- Auseinandersetzung dazu, wie mit beruflich und persönlich bedeutsamen Erfahrungen sensibel gearbeitet werden kann.

Sie erhalten grundlegende Texte zum Thema. In unseren Veranstaltungen haben wir gute Erfahrungen mit den Ich/Du/Wir-Denkfragen gemacht. Dieses Material möchten wir gern mit Ihnen teilen. Außerdem haben Sie die optionale Möglichkeit, sich mit persönlichen berufsbezogenen Erfahrungen auseinander zu setzen.

Modul 4

In diesem Rahmen geht es um Handlungsperspektiven zur Verbesserung pädagogischer Beziehungen und den besonderen Herausforderungen zur pädagogischen Haltung.

Mit diesem Modul verfolgen wir diese Ziele:

- Einblick in mögliche herausforderungsvolle Situationen - als pädagogische Fachkraft, Lehrkraft sowie als Multiplikatorin/Multiplikator ermöglichen.

- Wissen darüber vermitteln, wie schwer es ist, bestimmte Haltungen zu verändern und Möglichkeiten dazu kennenzulernen.
- Zum Thema Perspektivenwechsel arbeiten.
- Kenntnisse über Handlungsmöglichkeiten im Bildungssystem vertiefen.

Sie erhalten ein Interview, in dem Annedore Prengel die erfahrene Pädagogin, Schulleiterin und Fortbildnerin Martina Hehn-Oldiges nach Handlungsmöglichkeiten zur Veränderung pädagogischer Haltungen befragt sowie weitere Quellen.

Gemeinsam werden Sie sich mit häufig gehörten Kommentaren sowie verbreiteten Abwehrformen austauschen. Ein Aufsatz von Clara Overweg und Anne Piezunka zum Thema „Seelische Verletzungen ansprechen - Irritationen erzeugen?“ sowie ein Impuls zur Beziehungskompetenz ergänzen das Angebot in diesem Modul.

Präsenzseminar

Im Rahmen des Präsenzseminars lernen Sie das Kulturensemble Reckahn mit seinem Beitrag zum kulturellen pädagogischen Gedächtnis kennen. Es finden Führungen durch das Schulmuseum und das Rochow-Museum statt. Die Teilnehmenden treten in einen intensiven fachlichen Austausch zur Arbeit am Thema Qualität pädagogischer Beziehungen in Fortbildungsveranstaltungen sowie in Hochschulen und Fachschulen ein.

Folgende Bausteine sind geplant:

- Workshop mit Annedore Prengel: Den subjektiven Sinn kindlichen Handelns erkunden? - Übungen zur Perspektivenübernahme
- Material- und Methodentausch
- Austausch über den Onlinekurs und Schwerpunktthemen
- Fachlicher Austausch zwischen allen Beteiligten

Beginn: Freitag 22.1.2027 ca. 15:30 Uhr

Ende: Sonntag 24.1.2027 ca. 12:30 Uhr

Materialien

Die von uns bereit gestellten Materialien fallen unter die CC-Lizenz CC-BY-NC-ND. Weitere Nutzungsmöglichkeiten sind nach Absprache mit uns möglich. Kontaktieren Sie hierzu bitte Anne Piezunka (anne.piezunka@paedagogische-beziehungen.eu)



Moodle

Wir arbeiten in unseren Onlinekursen mit Moodle. Wenn Sie möchten, lesen Sie hierzu gern ein wenig über Moodle (<https://moodle.org/>) oder schauen Sie sich eines der zahlreichen Videos im Netz an (z.B. das Video des Medienzentrums Frankfurt <https://www.youtube.com/watch?v=MZwkOZOiuWs>).

Es ist aber nicht notwendig, dass Sie sich vor Kursbeginn mit Moodle auseinandersetzen. Moodle lässt sich intuitiv gut bearbeiten.



Im Moodle Kurs...

- Der Kurs dient dem intensiven Austausch: Sie bearbeiten Aufgaben, teilen Ihre Ergebnisse in der Regel mit anderen und tauschen sich über die Ergebnisse mit den anderen Teilnehmenden aus. Sie können lesen, worüber sich andere Personen austauschen und in Kontakt treten. Sie gestalten die digitalen Gespräche zu einem wesentlichen Teil mit und profitieren von der Vielfalt der Kursteilnehmenden.
- Im Kurs wird unter Anderem zwischen der Arbeit in Foren und der Bearbeitung von individuellen Aufgaben unterschieden.
- Die Kursleitung ist über Moodle und per E-Mail erreichbar und unterstützt die Teilnehmenden bei der Bearbeitung der Aufgaben.
- Ein zentrales Thema des Kurses ist die Auseinandersetzung mit wertschätzenden Interaktionen in pädagogischen Settings. In dem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, dass Sie bei der Kommentierung von Antworten wertschätzend miteinander umgehen. Wir möchten dazu anregen, dass Sie sich auch in den Foren von den Reckahner Reflexionen inspirieren lassen. Wir schlagen vor, dass Sie den Austausch als ein von "Caring" geprägtes Gespräch gestalten und einander aktiv zuhören, einander wechselseitig anerkennen und dafür Sorge tragen, dass jede teilnehmende Person zu Wort kommen kann. Falls es wider Erwarten vorkommen sollte, dass Sie sich durch Kommentare angegriffen fühlen, schicken Sie uns bitte eine E-Mail, damit wir aktiv werden können (s.portner@paedagogische-beziehungen.eu und manuela.diers@paedagogische-beziehungen.eu).
- Falls etwas noch nicht so funktionieren sollte wie geplant, bitten wir Sie um Rückmeldung, damit wir das Problem lösen können.
- Bei Fragen zum Kurs, nutzen Sie bitte das entsprechende Forum im Moodle dafür. Es ist eine wunderbare Möglichkeit sich auch gegenseitig zu helfen. Schauen Sie bei Fragen zuerst dort nach, vielleicht erging es jemand anderem ähnlich und es gibt bereits eine Antwort.

Aufgabentypen in Moodle



Forumsaufgabe

Wenn Sie dieses Symbol sehen, sind Ihre Antworten für alle Teilnehmenden sichtbar. Sie sind aufgefordert, sich insbesondere im Zeitraum des Moduls für Diskussion mit den Antworten der anderen auseinanderzusetzen. Genauere Informationen finden Sie jeweils in den Forumsaufgaben.



Einreichaufgabe

Wenn Sie dieses Symbol sehen, sind Ihre Antworten nur für das Dozierendenteam sichtbar. Je nach Aufgabenformat erhalten Sie eine Rückmeldung von uns.

Des Weiteren finden Sie Materialien, Links, eingebettete Medien usw. im Moodle.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die technischen Möglichkeiten des Moodles zu nutzen.

Ausblick auf weitere Kooperationen

Mit der Teilnahme an unserem Train the Trainer Onlinekurs & Präsenzseminar erhalten Sie die Möglichkeit, sich mit weiteren Trainerinnen und Trainern zu den Reckahner Reflexionen zu vernetzen. Wir nutzen auch hierfür die Onlineplattform Moodle.

Teilnehmende können selbst Follow-Up Treffen initiieren.

Bei Fragen und Ideen hierzu, schreiben Sie uns (manuela.diers@paedagogische-beziehungen.eu).

Teilnahmebescheinigung

Eine Teilnahmebescheinigung für unseren Train the Trainer Onlinekurs & Präsenzseminar erhalten Sie, wenn

- ✓ Sie sich aktiv im Moodle beteiligt haben. Die detaillierten Anforderungen entnehmen Sie bitte der Tabelle unten.
- ✓ Sie an der Präsenzveranstaltung in Reckahn teilgenommen haben (22. - 24.01.2027).

Eine aktive Beteiligung in unserem Moodle ist uns wichtig. Daher möchten wir hier gern transparent machen, was dies genau beinhaltet. Zusätzlich zu diesen verpflichtenden Beiträgen, freuen wir uns, wenn Sie sich an den optionalen Angeboten beteiligen.

Modul	Zeitraum	Geforderte Beiträge
Modul 1 - Einführung	31.8. bis 11.9.2026	<ul style="list-style-type: none">✓ Vorstellung der eigenen Person✓ aktive Beteiligung an den Aufgaben✓ mindestens ein Beitrag zu einer Methode, Übung oder Impulse für eigene Veranstaltungen
Modul 2 - Fallarbeit mit Praxisbeispielen	14.9. bis 25.9.2026	<ul style="list-style-type: none">✓ Abgabe der Einreichaufgabe zum Aufsatz: Pädagogische Beziehungen im Kindergarten - Wie inklusive Prozesse gestärkt und geschwächt werden✓ Dokumentation einer Fallbesprechung in der Forumsaufgabe sowie gegenseitige Rückmeldung
Modul 3 - Berufsbezogene Selbstreflexion und Biographiearbeit	2.11. bis 13.11.2026	<ul style="list-style-type: none">✓ aktive Beteiligung durch mindestens zwei Beiträge/Antworten in der Forumsaufgabe "Was man Kindern sagt..."
Modul 4 - Herausforderungen: pädagogische Haltungen	16.11. bis 27.11.2026	<ul style="list-style-type: none">✓ aktive Beteiligung in der Taskcard zum Thema Beziehungskompetenz und Haltung

„Rochow-Museum und Akademie für bildungsgeschichtliche und zeitdiagnostische Forschung“ e.V. an der Universität Potsdam

Veranstaltungsort

Das Präsenzseminar findet vom 22. bis 24. Januar 2027 in der Rochow-Akademie (Reckahner Dorfstraße 35) neben dem Rochow-Museum in Reckahn (<https://reckahner-museen.byseum.de/>) statt. Der Ort ist ca. 80km von Berlin und ca. 10km von Brandenburg (Havel) entfernt und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 551 ab Brandenburg Hbf) und mit dem Fahrrad zu erreichen.

Der Veranstaltungsort ist barrierearm und verfügt über eine rollstuhlgerechte Toilette sowie zwei rollstuhlgerechte Zimmer. Bitte informieren Sie uns vorab über mögliche Bedarfe, damit wir dies bei der Veranstaltungsplanung berücksichtigen können.

Leitungsteam

Dr. Manuela Diers (manuela.diers@paedagogische-beziehungen.eu) & Stephan Portner (s.portner@paedagogische-beziehungen.eu) (federführend). Im Hintergrund wirken Prof. Dr. Anne Piezunka und Prof. Dr. Annedore Prengel aktiv mit. Für die Organisation im Rochowschen Kulturensemble sind Dr. Silke Siebrecht Grabig und Sandra Richter verantwortlich (tagung@reckahn.info).

Stornierungsbedingungen

Im Falle einer Stornierung kontaktieren Sie bitte Manuela Diers (manuela.diers@paedagogische-beziehungen.eu).

Für Fragen zur Versorgung, Unterkunft, Überweisungen oder Vorrechnungen kontaktieren Sie bitte das Gästehaus Reckahn über das Onlineformular auf der Website: <https://paedagogische-beziehungen.eu/kontakt-nach-reckahn/>

Bei Nichtteilnahme am Präsenzseminar gilt folgendes:

Stormierung bis 4 Wochen vor Beginn = komplette Kostenersstattung für den Präsenztag

Stormierung bis 2 Wochen vor Beginn = 50%ige Erstattung der Übernachtungskosten

Stormierung innerhalb der 2 Wochen vor Beginn = keine Erstattung

Hinweis: Der Kurs findet ab einer Mindestteilnehmendenzahl statt. Wir behalten uns vor, den Kurs abzusagen, wenn die Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird.

Kosten

Die Kosten für den Onlinekurs und das Präsenzseminar (inkl. Kulturprogramm, Materialien, Catering etc.) werden im Folgenden aufgelistet. (Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer.)

Summe (normal, Einzelzimmer, 2 Nächte) 501,00 €

Summe (ermäßigt, Einzelzimmer, 2 Nächte) 400,00 €

Summe (normal) ohne Übernachtung 351,00 €

Summe (ermäßigt) ohne Übernachtung 280,00 €

Der ermäßigte Beitrag richtet sich an Personen mit geringem Einkommen z.B. in Ausbildung oder Studium.